[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/62776 vom 08.06.2024]

Objekt: Asphaltprüfgerät Brechpunkt nach Fraaß (Bitumen)

Museum: Deutsches Straßenmuseum
Im Zeughaus
76726 Germersheim
07274-500500
Info@deutschesstrassenmuseum.de

Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte,
Baustoffe & Geräte des
Straßenbaus)

Inventarnummer: DSM/2018/0087

## Beschreibung

Das Asphaltprüfgerät Brechpunkt nach Fraaß ist ein Instrument zur Bestimmung der Kälteflexibilität von Bitumen, einem wichtigen Bestandteil von Asphaltmischungen. Der Fraaß-Brechpunkt ist die Temperatur, bei der das Bitumen seine Elastizität verliert und spröde wird. Das Gerät besteht aus einer Apparatur, die das Bitumen kontrolliert abkühlt, während es durch eine Reihe von Biege- oder Torsionsprüfungen geführt wird.

Während des Tests wird das Bitumen langsam abgekühlt, und die Temperatur wird kontinuierlich überwacht. Sobald das Bitumen den Fraaß-Brechpunkt erreicht, wird dies durch das Auftreten von Rissen oder anderen Formen von Versagen deutlich. Die ermittelte Temperatur wird dann als Fraaß-Brechpunkt des Bitumens dokumentiert.

Der Fraaß-Brechpunkt ist ein wichtiger Indikator für die Qualität und Eignung des Bitumens für den Einsatz in Asphaltmischungen. Asphaltstraßen sind wechselnden Temperaturbedingungen ausgesetzt, und ein Bitumen mit einem niedrigen Fraaß-Brechpunkt ist widerstandsfähiger gegen Rissbildung bei niedrigen Temperaturen. Daher ist die Bestimmung des Fraaß-Brechpunkts ein entscheidender Schritt in der Materialprüfung, um sicherzustellen, dass die hergestellten Asphaltmischungen den Anforderungen an Haltbarkeit und Langlebigkeit unter verschiedenen klimatischen Bedingungen gerecht werden.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall

Maße: 50 x 50 x 150cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 21. Jahrhundert

wer

WO

## **Schlagworte**

- Asphalt
- Bitumen
- Glaszylinder
- Labor
- Messinstrument
- Messtechnik
- Prüfgerät
- Straßenbaugeschichte
- Werkstoffprüfung